

Energie, Wirtschaft und technologischer Fort- schritt in Zeiten hoher Energiepreise



11. – 13. Februar 2009
Wien, Technische Universität,
Karlsplatz 13

CALL FOR PAPERS

Deadline für die Kurzfassung:
31.10.2008

Veranstalter:

Institut für Elektrische Anlagen und
Energiewirtschaft der TU Wien (IEAEW)

AAEE (Austrian Association for Energy Economics)

Die Energiepreise haben sich in den letzten Jahren vervielfacht. Erstmals seit 25 Jahren haben sie sich in absoluten Werten erhöht und unsere Analysen geben keinen Grund zur Annahme, dass sie in nächster Zeit wieder drastisch sinken werden. Dies hat dazu geführt, dass sich die Struktur der Energieversorgung und der Energienutzung weltweit in einem epochalem Umbruch befindet. Eine Vielzahl offener Fragen wartet auf ihre Beantwortung, z. B.:

- Welche Energiequellen, Energieträger und Technologien werden die Energieversorgung der nächsten Jahrzehnte prägen?
- Wird bei hohen Energiepreisen die Energieeffizienz deutlich gesteigert und zu signifikanten Energieeinsparungen führen?
- Wie können Klimaschutzziele, Liberalisierung und Wettbewerb in Einklang gebracht werden?
- Wo und wie sollte die Politik in das Marktgeschehen eingreifen?

Diese und andere aktuelle offenen Fragen werden bei dieser Konferenz wissenschaftlich diskutiert und Lösungsansätze aufgezeigt.

Univ. Prof. Dr. Günther Brauner, TU Wien
Ao. Univ. Prof. Dr. Reinhard Haas, TU Wien
Univ. Prof. Dr. Nebojsa Nakicenovic, TU Wien

Für die besten studentischen Beiträge, z.B. Präsentation von Dissertationen oder aktuellen Forschungsarbeiten wird ein „**Best-Paper-Preis**“ für den wissenschaftlichen Nachwuchs (Autoren unter 30) vergeben!

Call for papers

Folgende Fragen zur Zukunft der Energie und ihre Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft stehen im Mittelpunkt dieser wissenschaftlichen Konferenz:

(1) Wie wirken sich hohe Energiepreise auf die Energieeffizienz, den Energieverbrauch und die Entwicklung erneuerbarer Energieträger aus?

- Was tragen hohe Energiepreise zur Steigerung der Energieeffizienz bei?
- Welche Auswirkung haben hohe Öl- und Gaspreise auf die Marktentwicklung erneuerbarer Energieträger?

(2) Was kostet der Energiewandel? Welche Technologien, Energiequellen und Energieträger werden langfristig für die Energiewirtschaft relevant sein?

- Post-Kyoto-Technologien.
- Perspektiven fossiler, erneuerbarer und nuklearer Energieträger
- Elektrizität und Wasserstoff
- Mikroturbinen, Brennstoffzellen, dezentrale KWK
- verbraucherseitige Effizienzsteigerungen
- CO₂-Trennung und -Speicherung

(3) Welche Notwendigkeiten der Regulierung gibt es basierend auf den bisherigen Erfahrungen mit Liberalisierung und Wettbewerb?

- Internationaler Vergleich der Erfahrungen mit Liberalisierung und Wettbewerb
- Was ist der bisherige gesellschaftliche Nutzen der Liberalisierung (steigende Strompreise, steigende Unternehmensgewinne)?
- Regulierung und Unbundling: Was erfordert effektiver Wettbewerb?

(4) Wie können erneuerbare Energieträger (EET) und dezentrale (KWK-)Technologien effizient gefördert und integriert werden?

- Effiziente Förderstrategien für EET und KWK
- Netzintegration von EET und dezentraler KWK
- Ökonomische Bewertung fluktuierender EET und entsprechender Regel- und Reserveenergiebedarf
- Kopplung von EET mit DSM (Least-Cost-Ansätze)
- Welche internationalen vs. nationalen vs. regionalen Strategien können dies unterstützen?

(5) Mobilität: Womit fahren wir morgen?

- Was sind die Grenzen biogener Kraftstoffe?
- Bleibt Wasserstoff ein Mythos?
- (Wann) Kommt das E-Auto?
- Energiepolitische Einflüsse und resultierende Szenarien

(6) Welche (neuen) energiepolitischen Instrumente werden die Zukunft der Energienutzung prägen?

- Emissionshandel
- Zertifikate
- Steuern
- Einspeisetarife
- Quoten

(7) Welche Szenarien der Versorgung mit Energiedienstleistungen lassen sich für die Zukunft ableiten?

- Neue Ansätze der Energiemodellierung
- Anforderung an neue Energiemodelle: Markt, Preisbildung, Energiepolitische Instrumente, Modellierung von Energiedienstleistungen
- Diskussion der Komplexität von Energieszenarien und Lösungsstrategien
- Welt- und EU-Szenarien

Die Kurzfassung im Ausmaß von ca. zwei A4-Seiten (Schriftgröße 10 Punkt, Times New Roman, Word-Dokument) muss folgendes enthalten:

- Titel des Beitrags und Nummer des Themenbereichs (1 bis 7 – siehe Rückseite)
- Name des Autors und der Koautoren; Firmen- oder Universitätsbezeichnung; Adresse, Telefon- u. Fax-Nr., E-mail
- Zentrale Fragestellung des Beitrags
- Methodische Vorgangsweise
- Ergebnisse
- Schlussfolgerungen.

Schicken Sie die Kurzfassung bitte per E-mail an:

iewt2009@eeg.tuwien.ac.at

Wichtige Termine:

- Einreichen der Kurzfassung:
bis 31. 10. 2008
- Mitteilung über Annahme des Beitrags:
30. 11. 2008
- Einreichen der Endfassung des Beitrags:
bis 10. 1. 2009

Weitere Informationen:

- *Ort:* Die Konferenz findet an der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, A-1040 Wien statt
- *Konferenzsprache:* Deutsch, Vorträge in englischer Sprache möglich.

Konferenzgebühr:

	Einzahlung bis 31. 12. 2008	spätere Einzahlung
<u>Teilnehmer:</u>	€ 350,--	€ 400,--
<u>Vortragende:</u>	€ 300,--	€ 350,--
<u>Studenten:</u>	€ 80,--	€ 100,--

Anmeldung:

Schicken Sie einfach eine E-mail oder ein Fax mit dem Vermerk „Ich melde mich ... an“ an das Tagungssekretariat. Sie erhalten dann eine Rechnung.

Organisatorische Fragen?

Wenden Sie sich an:

Christine Frey,
Tel: ++431/58801-37303,
Fax: ++431/58801-37397,
Email: frey@eeg.tuwien.ac.at

Inhaltliche Fragen?

Schicken Sie bitte eine E-Mail an:

iewt2009@eeg.tuwien.ac.at

Hotelinformation:

In einigen TU-nahen Hotels werden Blockreservierungen zu reduzierten Preisen vorgenommen.

Details dazu sind auf unserer Homepage verfügbar.

Aktuelle Informationen finden Sie
weilers auf unserer Homepage:

<http://eeg.tuwien.ac.at>